

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im **Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein in Kiel** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

**einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters
im Referat 10 „Personal des Ministeriums“ (m/w/d)**

auf Dauer in Vollzeit oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Das Personalreferat des Ministeriums für Justiz und Gesundheit (II 10) ist eines von insgesamt vier Referaten der Abteilung II 1 „Allgemeine Angelegenheiten“ im MJG. Im Referat II 10 sind aktuell 9 Kolleginnen bzw. Kollegen tätig. Zu unseren zentralen Aufgaben gehören die Koordinierung und Bearbeitung von Personalangelegenheiten der Mitarbeitenden des Ministeriums. Im Referat werden sämtliche personalrechtliche und personalwirtschaftliche Grundsatzangelegenheiten koordiniert. Dabei arbeiten wir eng zusammen mit den Gremien und den Personalreferaten für die Bereiche „Gerichte und Staatsanwaltschaften“ und „Justizvollzug“. In unsere Zuständigkeit fallen darüber hinaus die Bereiche „Fortbildung“, „Personalentwicklung“ und „betriebliches Gesundheitsmanagement“ für die Mitarbeitenden des MJG sowie der Bibliotheksservice und das Justizariat. Wir arbeiten im Personalreferat als Team eng zusammen, sehen uns als Dienstleister mit hohem Verantwortungsbewusstsein und bewahren uns auch bei herausfordernden Situationen den Spaß an der Zusammenarbeit.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Personalsachbearbeitung, Mitarbeit bei Stellenbesetzungsverfahren und Mitarbeitendenbetreuung
- Personalverwaltung und administrative Abwicklung im Referat (Schriftgutverwaltung),
- Koordinierung von Verfahren zum betrieblichen Eingliederungsmanagement,
- Begleitung des Verfahrens für Vorschläge zur Benennung ehrenamtlicher Richterinnen und Richter,
- Vertretung der Beauftragten der Zeiterfassung mit Wahrnehmung der Urlaubs- und Fehlzeitenverwaltung bei Abwesenheit der Zeitbeauftragten sowie

- Aufbau und Betreuung eines zukunftsfähigen Bibilotheksservices.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste oder Justiz oder eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder Justizfachangestellten.

Darüber hinaus sind für die Besetzung der Stelle folgende Kompetenzen erforderlich:

- Sie kommunizieren zielgerichtet und adressatengerecht.
- Sie bringen sich aktiv ins Team ein, agieren verlässlich und tauschen Informationen sowie Wissen zielgerichtet aus.
- Die Übernahme von Verantwortung und ein sensibler Umgang mit vertraulichen Informationen ist für Sie selbstverständlich.
- Sie haben einen vollständigen Überblick über Ihren Aufgabenbereich und managen sich selbst unter Beachtung der Prioritäten des Arbeitsplatzes. Dabei arbeiten Sie präzise und lösungsorientiert.
- Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig und berücksichtigen dabei die Interessen anderer.
- Sie haben Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen und Lust auf Personalthemen.

Zudem wäre wünschenswert:

- Berufserfahrung im Personalbereich,
- Grundkenntnisse im Personalrecht sowie
- gute Kenntnisse im Bereich von Office-Anwendungen.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 8 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe E 8 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen sowie eine individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrrad-Leasing sowie

- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH.SH-Jobticket.

Wir freuen uns auf Sie!

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf sowie relevante Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte unter Angabe des **Stichwortes II 106-47/2026** bis zum

20. August 2026

an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an das elektronische Postfach (bewerbung@jumi.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben steht Ihnen der Leiter des Personalreferates Herr Stark (Tel. 0431 - 988 3773) gern zur Verfügung.